

C. de Bruyn folgt der alten, bis in das vorige Jahrhundert nachwirkenden Auffassung, wonach die Moschee identisch sei mit der berühmten Kirche des Evangelisten Johannes, die vielmehr auf dem Rücken des Burgberges nachgewiesen und daselbst noch in gewaltigen Trümmern vorhanden ist (vgl. oben S. 43 und 106 ff.). Daß die Moschee nicht etwa auf fremden Fundamenten, sondern frei als solche gebaut wurde, beweisen alle Teile der Anlage und die unten von Josef von Karabacek gelesene Bauinschrift, in der sich 'Alî, Sohn des Al-Dimischkî als Architekt nennt. Aus der Beschreibung von C. de Bruyn und seiner Abbildung, die wir in Fig. 56 wiederholen, ist indessen einiges zu lernen. Der Reisende, der Ephesos



Fig. 56 Ansicht der großen Moschee und des Burgberges bei Ajasoluk nach Corneille le Brun [C. de Bruyn], Voyage au Levant, Delft 1700, n. 14.

am 10. Oktober 1678 besuchte, fand die Moschee noch im Gebrauch und sah sie mit den Dächern, deren einstiges Vorhandensein heute noch die erhaltenen Giebel der West- und Ostseite bezeugen. Daß diese steilen Dächer indes nicht die ursprüngliche Bedachung bildeten, wurde oben S. 119 bemerkt. Sie werden einer späteren Erneuerung zuzuschreiben sein. Fig. 56 zeigt rechts auch noch zwei der kleineren Moscheen, dem Anscheine nach nicht als Ruinen.

Auch die flüchtigen Notizen, die Charles Texier anlässlich seines vierten Besuches von Ephesos am 22. August 1842 in seiner Description de l'Asie mineure II 279 ff. über die Moschee gegeben hat, enthalten Bemerkenswertes. Er erzählt, daß er in der Moschee übernachtet und sich mit der Vervollständigung seiner Abschriften der am Minbar und den Capitalen befindlichen Inschriften beschäftigt habe. Er schreibt ferner: „tout le Minnber

Minaret, qui est une tour haute et menuë en façon d'aiguille sur une des murailles. Cet edifice est tout de marbre tant par dehors que par dedans, et l'on en verroit de bien plus

beaux restes, si Sultan Soliman n'en avoit pas tiré et fait porter à Constantinople tout ce qu'il crut qui pouvoit servir à embellir la Mosquée qu'il y a fait bâtir.“